

Der Lindauer



Der Gospelchor wird Sie wieder in Adventsstimmung versetzen.

Foto: Andrin Staubli



Ruhe vor dem grossen Sturm?

Es ist anfangs Woche. Mein Frau und ich sind soeben aus den Ferien zurückgekommen. Das Gemeindesekretariat erinnert mich an das Editorial, in ein paar Tage ist Redaktionsschluss. «Auch das noch», denke ich laut. Ich habe doch noch ein Stapel Papier zu bearbeiten und unzählige Mails zu beantworten. «Das hat Zeit bis heute Abend zu Hause», war mein erster Gedanke.

Nun ist es Abend. Was soll ich aber schreiben? Was interessiert unsere Bürgerinnen und Bürger? Unzählige Themen werden in den Ressorts zeitgleich vorangetrieben. Das Thema Gemeindehaus ist in Bearbeitung und noch nicht reif für eine Berichterstattung. Auch die wichtigen Planungen für eine «räumliche Entwicklungsstrategie» sind noch am Laufen.

Das Thema eines Serviceangebotes auf «unserer» Glasfaser ist vom Gemeinderat nicht definitiv verabschiedet, ist also auch nicht reif für den Lindauer (planmässig ist aber der Ausbau der Glasfaseranschlüsse in Tagelstwegen). Reif ist hingegen das einzige Geschäft für die Gemeindeversammlung vom kommenden Dezember.

Hoherfreulich, denn wir können einen unerwartet guten Voranschlag präsentieren, was hauptsächlich auf – in dieser Höhe – einmalige Grundsteuereinnahmen sowie auf generell höhere Steuereinnahmen zurückzuführen ist. Wir schätzen uns glücklich darüber – und wir gehen auch nicht davon aus, dass dies die Ruhe vor einem grossen Sturm ist. Übermut ist trotzdem nicht angesagt, denn wir werden künftig angesichts eines Gebäudewertes von rund 70 Mio. Franken mehr für den Gebäudewerterhalt investieren müssen.

Ausserdem stehen mittelfristig, vor dem Hintergrund eines weiteren Wachstums der Gemeinde, grosse Infrastrukturmassnahmen an. Und auch die Sozialausgaben samt Pflegefinanzierung dürften weiter steigen. Vergessen wir aber ohnehin nicht: Ohne den kantonalen Finanzausgleich (2017 rund 3,1 Mio. Franken) würden wir andere Diskussionen führen müssen.

Ich blicke auf das nächste zu beantwortende Mail. Das OK der Abendunterhaltung des Turnvereines Grafstal wünscht ein Interview mit mir. Die bringen offenbar einen neuen Fernsehsender für Lindau. Bin gespannt, was mich da erwarten wird. . . .

*Bernard Hosang
Gemeindepräsident*

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember: «nur» ein Geschäft

An der Gemeindeversammlung vom Montag, 5. Dezember (19.30 Uhr, Bucksaal) wird als einziges Geschäft der Voranschlag 2017 zu behandeln sein. Dieser sieht bei einem, wie seit Jahren gleichem, Steuerfuss von 115% einen Aufwand von Fr. 39'630'348.– und einen Ertrag von Fr. 39'662'748.– vor, was einen Ertragsüberschuss von Fr. 32'400.– ergibt. Diese «schwarze Null» ist insofern erfreulich, als noch in der letztjährigen Finanzplanung von einem Minus in der Grössenordnung von einer halben Million ausgegangen wurde. Für mehr Details verweisen wir gerne auf die Weisungen sowie auf die Ausführungen an der Gemeindeversammlung. Reservieren Sie sich doch diesen Montag schon jetzt!

Keine echte Wahl: Gemeinde Lindau muss bei BVK bleiben

Die Pensionskasse der Gemeinde Lindau – die BVK – hat per 1.1.2017 einschneidende Neuerungen beschlossen, welche massiv tiefere Leistungen und gleichzeitig höher Sparbeiträge (auch der Gemeinde) zur Folge haben. Gleichzeitig befindet sich die PK weiterhin in einer Unterdeckung. Wenn auch die Massnahmen der BVK im Grundsatz nachvollziehbar sind, so scheint doch die Ausgestaltung im Detail wenig überzeugend. Auch die Kommunikation der Kasse wurde als sehr mangelhaft empfunden (dass z.B. die Stiftungsratspräsidentin von «viel Lärm um Nichts» spricht, sagt genug).

Aus diesen Gründen wurde geprüft, ob ein Wechsel der Pensionskasse möglich wäre. Insbesondere auch die Personalvertreter in der paritätischen Kommission hätten gerne einen Wechsel angestrebt. Es wurden 21 mögliche PK's angefragt, es gingen aber schon nur 7 Offerten ein. Nach der Auswertung dieser Unterlagen hat der Gemeinderat entschieden, dass die Gemeinde bei der BVK bleibt. Ein Wechsel hätte – aufgrund des notwendigen «Auskauf» bei der BVK und teils «Einkauf» bei der neuen Kasse – zu sehr hohen Nettokosten geführt, welche sich nach Meinung der Exekutive nicht vertreten und trotz künftigen Einsparungen auch nicht amortisieren liessen. Mit entscheidend war zudem, dass die finanziell noch günstigsten Offerten von Kassen stammten, die auch nicht gerade als Wunschpartner zu bezeichnen sind. Der Gemeinderat hofft nun darauf, dass sich die BVK langfristig als verlässlicher und berechenbarer Partner beweisen wird.

Schimmelbefall im Gemeindearchiv Lindau – Provisorium notwendig

Vor Kurzem wurde im Archiv der Gemeinde Lindau eine Planmappe gefunden, welche augenscheinlich von Schimmel befallen war. Dieser Befund war sehr überraschend, weil das Lokal im Keller des alten

Schulhauses Lindau seit Jahrzehnten als Archivraum dient und auch entfeuchtet wird. Da Schimmelpilz sowohl die Gesundheit der Archivnutzer als auch das Archivgut gefährden kann, wurde eine Fachfirma für eine Analyse beigezogen. Ein erster Augenschein bestätigte den Befall grundsätzlich.

Aus Gründen der Vorsorge beschloss die Geschäftsleitung der Gemeinde folgende Sofortmassnahmen: Personen mit Immunschwächen und schwangere Frauen dürfen das Archiv nicht mehr betreten, andere Nutzer müssen bei längeren Aufenthalten Schutzmasken und Handschuhe tragen, Archivgut darf nicht aus dem Archiv entfernt werden, d.h. von notwendigen Dokumenten sind vor Ort Fotokopien zu erstellen.

Nun liegt der Laborbericht vor, und zumindest in Sachen Gesundheitsgefährdung kann Entwarnung gegeben werden: Luftproben aus dem Archiv waren negativ, es bestand also keine direkte Gefährdung des Personals. Hingegen wurden an einzelnen Tablar- und Metallteilen tatsächlich Schimmel der gesundheitsgefährdenden Sorten Aspergillus (spp und glaucus) festgestellt. Zudem weisen die Archivalien generell eine erhöhte Verschmutzung auf (zwei- bis dreifacher Wert einer «Normalverschmutzung»).

Diese Situation erfordert zwingend Massnahmen, bevor eine weitere Verbreitung der Sporen eintreten kann. In Absprache mit einem Fachmann des Staatsarchives wurde folgendes Vorgehen festgelegt: Sämtliche Archivalien müssen von einem spezialisierten Unternehmen fachgerecht trockengereinigt und bei einem Befall allenfalls bestrahlt werden. Danach müssen sie aus dem Archiv entfernt werden, um eine Neukontaminierung auszuschliessen. Die Gemeinde klärt zur Zeit ab, wo das Archivmaterial zwischengelagert werden kann. Da im Gemeindehaus der Platz ohnehin schon zu knapp ist, wird eine externe Lösung notwendig sein. Ob der jetzige Archivraum jemals wieder diesem Zweck dienen kann und wird, ist zur Zeit offen. Er müsste dazu auf jeden Fall massiv saniert werden, indem nebst einer intensiven Reinigung die Mauern trockengelegt und

isoliert werden müssten, ferner wäre die Überschwemmungsgefahr (Heizungsleitung) zu beheben und es müssten völlig neue Regale installiert werden.

Schul-IT wird an ortsansässige Firma vergeben

Aufgrund der Pensionierung des langjährigen IT-Verantwortlichen hatten Schulpflege und Gemeinderat schon vor einiger Zeit entschieden, dass die IT künftig nicht mehr selbst betrieben werden soll. An den Prinzipien ändert sich (ausser einer Anpassung an die aktuelle technische Entwicklung) zwar nichts, aber die Rechner und der Service sollen künftig von einer externen Firma betrieben werden. Im Herbst 2015 erfolgte eine öffentliche Submission dieser Aufgabe. Es gingen 10 Offerten ein, und nach deren genauen Auswertung und Benotung durch einen externen Fachmann gemäss zuvor festgelegten Kriterien wurde der Auftrag schon im Dezember 2015 an die Twister Informatics GmbH in Lindau vergeben, deren Angebot am meisten überzeugte. Gegen diese Entscheidung legte ein unterlegener Konkurrent eine Beschwerde ein, welche den auf Sommer 2016 geplanten Vertragsbeginn verzögerte. Nach einem längeren Rechtsverfahren konnte nun aber endgültig und rechtskräftig ein Vertrag mit der Twister Informatics GmbH abgeschlossen werden. Die damit verbundenen jährlichen Kosten für den Betrieb und Service von rund Fr. 175'000.– liegen nicht höher als die bisherigen Ausgaben.

Grüngutentsorgung nach Submission durch neuen Transporteur

Im Hinblick auf den Ablauf der Verträge für die Grüngutentsorgung hat der Gemeinderat sowohl für den Transport als auch für die Entsorgung ein formelles Submissionsverfahren (aufgrund der Auftragshöhe als Einladungsverfahren) durchgeführt. Die Aufträge wurden, wie ausgeschrieben, an die jeweils preisgünstigsten Anbieter erteilt. Während die Entsorgung weiterhin an die ortsansässige Bio Gas Lindau vergeben werden konnte, gibt es beim Transporteur einen Wechsel: neu wird die Firma Lienhard Transporte AG aus Bassersdorf das Grüngut einsammeln.

Verschärfung der Energievorschriften und die Auswirkungen für alle Hauseigentümer – auch für Sie! Informieren Sie sich jetzt!

Referat, Podiumsdiskussion und Apéro

Einladung zur HEV Herbstveranstaltung

Dienstag, 8. November 2016. Beginn um 18.30 Uhr
Kongress- und Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3 in Winterthur

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.



Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hev-winterthur.ch oder Telefon 052 212 67 70

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgende ausländische Personen, vorbehältlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht der Gemeinde Lindau aufgenommen:

- Karl-Heinz Ernst und Vera Hubert, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen
- Johann und Edith Kling, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen
- Viktoria Stifani, ungarische Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen
- Daniela Macedo dos Santos, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Carmine und Graziella Bosco, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Guido und Giovanna Mazzeo, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Pina Bulfaro, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Ilaria Sallustio, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Julio Ferraz Gomes und Maria Loureiro de Matos Gomes, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal

Erfreuliche Revisorergebnisse

Die Firma Lucio Revisionen GmbH führte im zweiten Halbjahr finanztechnische Prüfungen in den Bereichen Geldverkehr und Lohnadministration Schule sowie eine Spezialrevision im Bereich KVG durch. Die Revisionen zeigten keinerlei nennenswerten Beanstandungen in den geprüften Bereichen. Der Gemeinderat bedankt sich bei den betroffenen Mitarbeitenden für die gewissenhafte Führung der Bücher.

Leistungsvereinbarung mit «Onko-Plus»

Der Verein Stiftung für mobile Onkologie und Palliativ-Pflege (Onko Plus) ermöglicht krebserkrankten Menschen mit der Pflege zu Hause ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Spitex Kempt möchte mit der Organisation eine Leistungsvereinbarung abschliessen.



Restaurant Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen

Riet Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Gourmet-Metzgerei
Mi. 2. und Do. 24. November 2016 (ab 18.30 Uhr)

Fondue-Variationen
Mittwoch 14. Dezember 2016 (ab 18.00 Uhr)

Öffnungszeiten während der Winterzeit
Mo. - Fr. 8.30 – 17.00 Uhr

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Aufgrund regionaler Vereinbarungen und bereits guter bestehender Zusammenarbeit wurde am 24. Februar 2016 bereits eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein Palliative Care Winterthur-Andelfingen (MPCT) abgeschlossen. Die Praxis hat nun gezeigt, dass die Spitex für die hoch spezialisierte Pflege von krebserkrankten Menschen und für das damit verbundene technische Knowhow zusätzlich auf die Unterstützung der Onko Plus angewiesen ist. Der Gemeinderat als Auftraggeberin stimmt deshalb dem Abschluss der Vereinbarung zu.

Beitrag an die Stiftung Ilgenhalde in Fehraltorf

Über fünfzig Kinder und Jugendliche mit einer geistigen und / oder schweren Behinderung finden in der Stiftung Ilgenhalde ein umfassendes Schul- und Therapieangebot sowie eine Wohnmöglichkeit. Die Institution wurde im Jahr 1974 gegründet und entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem führenden Kompetenzzentrum für Kinder mit einer schweren Behinderung.

Die aus den 70er-Jahren stammenden Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner und müssen dringend saniert werden. Da die Bausubstanz sehr schlecht ist, plant der Stiftungsrat den Neubau von drei Wohnhäusern. Die Gesamtkosten für das Neubauprojekt betragen Fr. 15.3 Mio. und werden grösstenteils durch Eigenkapital, Staatsbeiträge und Spenden finanziert.

Auf Empfehlung des Gemeindepräsidentenverbandes des Bezirks Pfäffikon hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt mit einem Beitrag von Fr. 1.50 pro Einwohner zu unterstützen.

Powerbiker Marco Muff aus Winterberg wird Schweizermeister!

Der Gemeinderat gratuliert Marco Muff aus Winterberg ganz herzlich zum Gewinn des Meistertitels 2016. Der 21-jährige Powerbiker konnte sich an der 4Cross-Schweizermeisterschaft in Leibstadt gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Ferner hat der Gemeinderat:

- die Durchführungsstelle in drei Fällen von weiteren Inkassobemühungen für augenscheinlich uneinbringbaren Rückzahlungen von Alimentenbevorschussungen befreit

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Was lange währt ...

Es vergeht kaum eine Woche, ohne dass in der Zeitung über eine digitale Initiative oder ein IT-Projekt an einer Schule berichtet wird. Den meisten Projekten gemeinsam ist die Absicht, mehr als nur eine funktionierende und gelegentlich genutzte Informatik-

Infrastruktur in den Schulen zur Verfügung zu stellen. Also werden da und dort z.B. iPads an die Schülerinnen und Schüler verteilt.

In Lindau haben wir schon lange erkannt, dass unsere Computer in den Schulen bzw. deren Anschluss an das Internet erneuert werden müssen. Deshalb haben wir ein Pflichtenheft erstellt und im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach Lösungen und Partnern gesucht. Die neue Lösung soll von einem externen Anbieter mit Erfahrung im Umfeld von Schulinformatik aufgebaut und technisch betrieben werden. Die Lehrpersonen kümmern sich um die Anwendung der Informatikmittel im Unterricht.

... wird endlich gut!

Nachdem nun nach einer langen Submissionsphase der Vergabeentscheid des Gemeinderats für den Aufbau und Betrieb der neuen Schulinformatik an die Firma Twister (Lindau ZH) rechtsgültig ist, zielt die Schule mit ihrem Projekt auf eine Gesamterneuerung der Schulcomputer in den Frühlingferien 2017. Bis dann sollen alle Schulhäuser und Kindergärten an das neue Glasfasernetz angeschlossen sein, so dass die Schülerinnen und Schüler in der Schule auf den neuen Laptops auch arbeiten und auf das weltweite Wissen im Internet zugreifen können. Wir sind damit unserem Ziel, dass Lindauer-Schülerinnen und

Schüler mit einer hohen Medienkompetenz und einem soliden Computerwissen die Oberstufe verlassen, ein gutes Stück näher gekommen.

Nicht ohne unser ICT-Fachteam

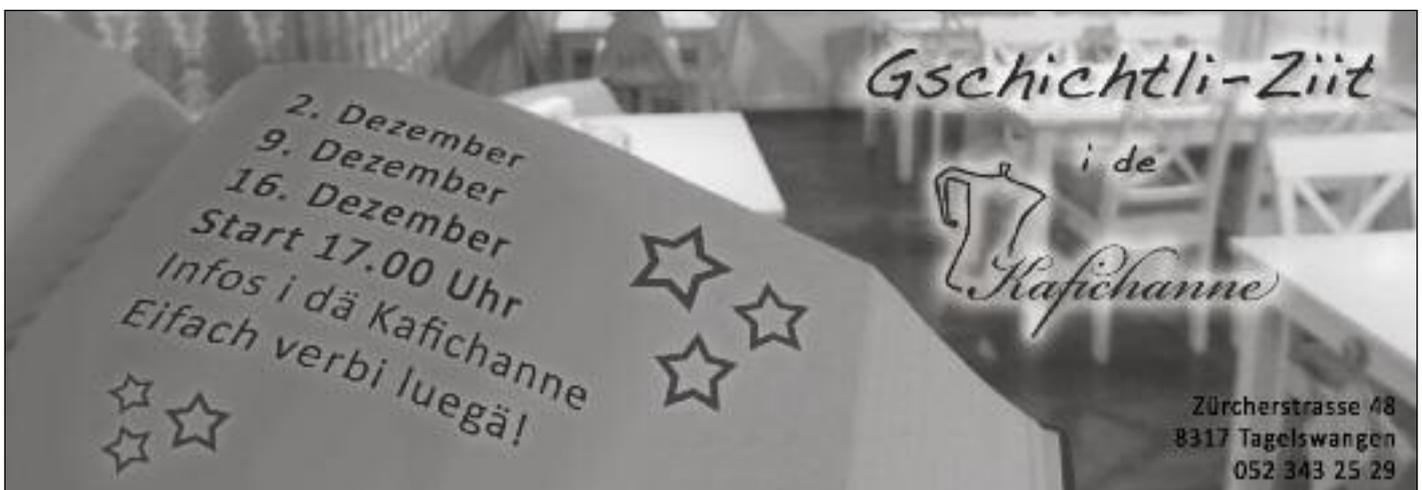
Die Einführung der neuen Schulinformatik, insbesondere die Überlegungen und Vorbereitungen zu deren Einsatz im Unterricht, werden durch eine Gruppe von interessierten Lehrpersonen aus allen Stufen vorbereitet und dauerhaft begleitet. Das ICT-Fachteam wird dabei durch die pädagogische Hochschule Zürich unterstützt. Diese Gruppe bearbeitet die aktuell gültige schulische Informatik-Strategie, den Informatik-Lehrplan und stellt sich stellvertretend für die Schule Lindau die wichtigen Fragen und sucht deren Antworten, so z.B.:

- Welche Informatik-Lernziele sollen in welcher Stufe erreicht werden
- Welche Geräte eignen sich für den Kindergarten
- Wie kommen die Lehrpersonen zum notwendigen Wissen
- Wie nehmen wir die Eltern in diesem digitalen Prozess mit
- Wie und wo speichern Schüler ihre digitalen Arbeitsergebnisse ab
- etc.

Digitale Zukunft in der Schule Lindau

Dank der neuen Hardware- und System-Architektur (Cloud-Ready) und dank dem Lindauer-Glasfaserkabel kann sich die Schule Lindau gedanklich und konzeptionell in neue Nutzungen vorwagen. Orts- und zeitunabhängige Zusammenarbeit in digitalen Klassenräumen, Zugriff auf die digitale Schülerablage von zu Hause aus, Einsatz der Sozial Media und Collaboration-Funktionen für die Schule, Aufgabenhilfe über das Netz oder die Nutzung von im Netz verfügbaren elektronischen Lektionen (eLearning) werden in Lindau möglich. Daran arbeiten das ICT-Fachteam, die Schulpflege und unser neuer Partner Twister. Und wer weiss, wie bald die folgende Schlagzeile die Runde machen könnte: «Die Schulpflege Lindau hat beschlossen, für alle Oberstufenschüler persönliche Tablett-Computer einzuführen.»

Kurt Portmann, Schulpräsident



Aus der Schule

«Xundi Schuel Grafstal»

Am Dienstag, 4. Oktober, feierte die Sekundarschule Grafstal ihren Beitritt zum Netzwerk «Gesundheitsfördernde Schulen des Kantons Zürich». Alle Klassen haben sich vorgängig mit dem Thema «gesunde Schule» auseinandergesetzt. An Ständen mit Spiel und Spass und



Speis und Trank habe sie ihre Neuerkenntnisse den Besuchern dargeboten.

Vor zirka einem Jahr hat sich die Sek Grafstal beim Netzwerk «Gesundheitsfördernde Schulen des Kantons Zürich» um Aufnahme beworben. Das Netzwerk nimmt Schulen auf, die ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der Gesundheit legen. Im Gegenzug können diese Schulen ein breites Angebot an Weiterbildungen für Lehrpersonen im Zusammenhang mit Gesundheitsförderung nutzen.

Um zertifiziert zu werden, muss die sich bewerbende Schule einen Projektauftrag formulieren und umsetzen. Die Sek Grafstal legt den Schwerpunkt auf Gewaltprävention. Auf verschiedenen Ebenen wird das Thema Gewalt angegangen. Zunächst einmal mit schulinternen Weiterbildungen für die Lehrpersonen zur Sensibilisierung auf die Gewalt und ihre verschiedenen Formen. Ziel ist es, dass Lehrpersonen kompetent und selbstsicher Gewalt vermehrt erkennen, eingreifen und eindämmen können. Auch die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Thema auseinander.

Aufgrund dieses Engagements in der Gewaltprävention wurde die Schule Grafstal in das Netzwerk aufgenommen. Diese Zertifizierung wurde am 4. Oktober mit einem Fest gefeiert. In den Klassen setzten



sich die Kinder vorgängig mit Bereichen der Gesundheitsförderung auseinander: Bewegungsförderung, Ernährung und

Suchtprävention standen dabei im Vordergrund. Es gab um die 15 Stände, in denen das Erarbeitete dargeboten wurde: Von «Knüpfen von Freundschaftsbändchen» über «Gesunder Znüni» und «Vegane Küche» bis hin zu Filmclips mit Strasseninterviews zum Thema Sucht gab es für die ganze Schule und die anwesenden Familien vieles zu entdecken und zu lernen. Zudem wurden die Eltern befragt, was sie unter dem Begriff «Gesunde Schule» verstehen. Zum Abschluss wurde die Zertifikats-Tafel von den



Die Sek hat sich für das Netzwerk «Gesundheitsfördernde Schulen des Kanton Zürich» beworben.

Schülerparlamentspräsidentinnen Desde Mutlu und Selina Zulji getauft, bevor alle Festbesucher einen Luftballon mit der frohen Botschaft zur „Gesunden Schule Grafstal“ in die Lüfte steigen liessen. Im Anschluss gingen alle nach Hause und werden sicher etwas in Erinnerung behalten: Ein fröhliches, farbiges Fest zum Auftakt einer neuen und gesunden Ära der Sek Grafstal.

Ann-Kathrin Bürgin, Lehrerin Sek A1

Termine:

- 2.11. Schulentwicklungstag (ganzer Tag schulfrei für alle Schüler)
- 10.11. Nationaler Zukunftstag (5. Klasse bis 1. Oberstufe)
- 21./22.11 Besuchsmorgen Bachwis (inkl. Kindergärten)
- 24./25.11 Besuchsmorgen Buck (inkl. Kindergärten)
- 28./29.11 Besuchsmorgen Grafstal

Aus der Gemeindeverwaltung

Dezember-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 21. Nov.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 1. Dez.



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der
SWISS TYRE GROUP
Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb
2016





Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Silvia Amsler dauert noch bis zum 31. Dezember. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 30. September wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Swisscom (Schweiz) AG, Zürich, Umbau bestehende Mobilfunkanlage, Brüttenerstrasse 3, Lindau
- Katadyn Products Inc., Kempththal, Einbau Brennofen, Neubau Unterstand, Pfäffikerstrasse 37, Kempththal
- Dinko Svetec, Grafstal, Anbau Wintergarten, Chaltemriet 25, Grafstal
- Ralph Ernst, Tagelswangen, Einfriedung mit Stelen, Rebenhalde 1, Tagelswangen
- Beatrice Marty Blanken, Lindau, Einbau Klimagerät, Fischeracherstrasse 2, Lindau
- Ralph Ernst AG, Tagelswangen, Reklame, Grundaacherstrasse 21, Tagelswangen
- Thomas und Céline Burret, Tagelswangen, Einbau Dachfenster, Anpassung Fenster, Innenumbau, Rosenacherstrasse 22, Tagelswangen
- Wincasa AG, Winterthur, Vermietungstafel, Hofwiesenstrasse 2 bis 4, Tagelswangen
- Daniel und Sonja Brünger, Winterberg, Gartenstützmauer und Pool, Poststrasse 35, Winterberg
- Felix Weiss, Nürensdorf, An- und Ausbau Betonsilos, Nutzungsänderung zu Büros und Ateliers, Lindauerstrasse 27, Tagelswangen
- Stephan Wider, Tagelswangen, Granitquadermauer, Einbau Abstellraum, Umgebungsanpassungen, Lindauerstrasse 12, Tagelswangen
- Markus Rohr, Winterberg, Anbau Wohnraum und Terrasse, Schintenächerstrasse 2, Winterberg
- Rolf Ysenbout, Tagelswangen, Sitzplatzverglasung, Hinterrietstrasse 19, Tagelswangen
- Theresia Affeltranger, Winterberg, Wärmepumpe, Fensterersatz, Kreuzstrasse 3, Winterberg

- Patric Lanner, Winterberg, Dachlukarne, Eichweid 63, Winterberg
- Carlo Meola, Tagelswangen, Quadersteinmauer, Neuhoferstrasse 25, Lindau
- Daniel und Claudia Burkard, Winterberg, Anbau Glasvordach, Schürlicherstrasse 24, Winterberg

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) Objektblatt für den Flughafen Zürich (Anpassung); Information und Mitwirkung der Bevölkerung

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Vor einigen Jahren wurde in allen Ortsteilen der Gemeinde Lindau ein Patrouillendienst ins Leben gerufen. Einwohnerinnen und Einwohner patrouillieren zu zweit durch die Dorfteile, markieren Präsenz und melden allfällige Beobachtungen der Kantonspolizei Zürich.

Für den Patrouillendienst Tagelswangen suchen wir per 1. Januar 2017

eine Koordinatorin / einen Koordinator

Ihre wichtigsten Aufgaben beinhalten:

- Einteilung + Planung der Patrouillierenden (wer läuft wann)
- Kontakt mit den Patrouillierenden des Dorfteils Tagelswangen
- Administrative Arbeiten
- Organisation des Jahresessens

Der Patrouillendienst wird von der Gemeinde Lindau unterstützt. Die Entschädigung beträgt Fr. 600.– pro Jahr.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei Frau Muriel Schmitt (052 536 39 26 oder murielschmitt@gmx.ch).

**Keine Farbe
ist uns zu bunt!**



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Geburten 3. Quartal 2016

De Donno, Mila, geb. 2. Juli, Tochter des De Donno, Simone Dario und der De Donno geb. Garcia, Susana, in Tagelswangen

Brunner, Amelia, geb. 8. Juli, Tochter des Brunner, Marco und der Brunner geb. Stössel, Marlene Gabriela, in Tagelswangen

Zimmermann, Levi Quinn, geb. 14. Juli, Sohn des Quadri, Pascal und der Zimmermann, Sabrina Désirée, in Tagelswangen

Sutharsan, Suheerth, geb. 23. Juli, Sohn des Selvarajah, Sutharsan und der Sutharsan geb. Kanagalingam, Subasthiga, in Grafstal

Kilic, Miran Can, geb. 28. Juli, Sohn des Kilic, Ali Riza und der Kilic geb. Özkul, Suna, in Grafstal

Sabanoski, Rijad, geb. 29. Juli, Sohn des Sabanoski, Avni und der Sabanoski geb. Istrefi, Burbuqe, in Tagelswangen

Rey, Luis, geb. 3. August, Sohn des Rey, Christoph Kurt und der Rey geb. Noack, Kristin, in Tagelswangen

Ristic, Danilo, geb. 5. August, Sohn des Ristic, Boban und der Ristic geb. Kojic, Milica, in Tagelswangen

Much, Alessia Josephine, geb. 23. August, Tochter des Much, Rico und der Much geb. Baierl, Jana, in Tagelswangen

Much, Isabel Victoria, geb. 23. August, Tochter des Much, Rico und der Much geb. Baierl, Jana, in Tagelswangen

Locher, Sheeryn, geb. 2. September, Tochter des Locher, Lukas und der Locher geb. Renz, Nina Nicole, in Grafstal

Ngo, Brendan Vireak, geb. 7. September, Sohn des Ngo, Lai Van und der Ngo geb. Sen, Neavchheng, in Grafstal

Wayne, Sammy, geb. 11. September, Sohn des Wayne, Tomas und der Wayne geb. Kravcova, Kamila, in Grafstal

Di Liberto, Laura Elena, geb. 24. September, Tochter des Di Liberto, Giovanni und der Liberto geb. Schellenberg, Rosaura Yuseelin, in Grafstal

Todesfall 3. Quartal 2016

Scherrer, Rolf Emil, Ehemann der Egger, Monika, in Winterberg, geb. 1952, gestorben am 2. September



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und die Gemeindewerke ganz herzlich für diese Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste der Bäume und Sträucher in die Fahrbahn oder den Gehweg hinein und behindern den Verkehr. Da alle Verkehrsteilnehmer diesen Hindernissen ausweichen müssen, entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

An vielen Orten werden Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht auch nicht mehr richtig streuen. Ebenfalls wird der Winterdienst durch hinausragende Äste stark behindert.

Gestützt auf § 14-17 der kantonalen Strassenabstandsverordnung (700.4; SAV), müssen Bäume und Sträucher, welche in den Strassen- bzw. Trottoirraum ragen, auf die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurück geschnitten werden, wobei der Luftraum über dem Trottoir bis auf eine Höhe von 2.5 m und derjenige über der Fahrbahn bis 4.5 m von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein muss. Sträucher auf der Kurveninnenseite sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind auf 80 cm zurück zu schneiden. Zudem ist ein Abstand vom Strassenrand von 50 cm einzuhalten.

Wir bitten alle Grundeigentümer höflich, ihre Bepflanzung zurück zu schneiden und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke Lindau

Weihnachtsausstellung mit Bijou Floral



Steinmann
Uhren Service Center

Weihnachtliches Hergiswiler Glas

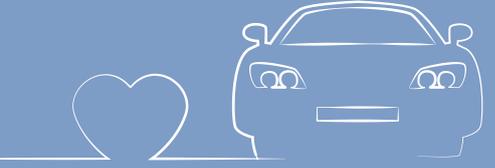
mit gemütlicher Adventsstube

Chlotengasse 12
8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Freitag 18.11.2016 ab 17.00 - 21.00 Uhr
Samstag 19.11.2016 ab 09.00 - 18.00 Uhr

Garage Quici
Kemptthal

Seit bald 30 Jahren
mit Herzblut für Sie da



T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 00	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen



Sparbrausen: Mit einem Handgriff sparen

«Ihr Handgriff spart»: mit dieser Aktion bietet der Verein Energieberatung Region Winterthur die Möglichkeit, einfach und clever Wasser, Energie und CO₂ einzusparen. Die Haushalte unserer Gemeinde können von Sparbrausen zum Preis von Fr. 10.– profitieren.

Öffnen wir einen Wasserhahn, so denken wir wohl kaum daran, dass neben Wasser auch Energie aus dem Hahn «fließt». Vor allem die Aufbereitung des warmen Wassers ist mit Energieaufwand verbunden. Durch den Einsatz von Wasser sparenden Duschbrausen lässt sich der Wasserverbrauch ohne Komforteinbusse um bis zu 50% senken. Im durchschnittlichen Haushalt können so jährlich rund 800 Kilowattstunden (kWh) Energie gespart werden. Wird das Warmwasser mit Strom erzeugt, entspricht diese Einsparung rund dem fünffachen Stromverbrauch eines modernen Kühlschranks (Effizienzklasse A+++). Erfolgt die Aufbereitung mit Gas oder Heizöl werden rund 200 kg CO₂-Emissionen vermieden. Ein weiterer angenehmer Nebeneffekt: Ende Jahr bleiben aufgrund des geringeren Energie- und Wasserverbrauches zwischen Fr. 50.– und Fr. 300.– mehr in der Haushaltskasse.

Einfach und clever sparen

Der Verein Energieberatung Region Winterthur unterstützt in Zusammenarbeit mit der Stiftung KliK (Klimaschutz und CO₂-Kompensation) und mit ProKilowatt den Bezug von sparsamen Brausen finanziell je nach Art der Warmwasseraufbereitung in einem Haushalt. So kommt die Bevölkerung unserer Gemeinde in den Genuss eines attraktiven Preises. Pro Haushalt kann eine Duschbrause im Wert von Fr. 37.– zum Sparpreis von nur Fr. 10.– bezogen werden. Diese Aktion, die bis Ende Februar 2017 läuft, ermöglicht es, einen persönlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Dabei ist

Grosszügiges Einfamilienhaus gesucht

Wir suchen für unseren Kunden ein neues Zuhause an guter Lage in Lindau/Tagelswangen und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Büro Wallisellen
8304 Wallisellen · 043 500 68 68 · www.engelvoelkers.com/wallisellen



ENGEL & VÖLKERS

MEDCRANIO.ch
Praxis für Craniosacraltherapie für Mensch & Tier

Andrius Klokner Dipl. Chiropraktiker / Dipl. Chiropraktiker
A. V. Winterthur, Lindaustrasse 45 | 8304 Lindaustrasse | Tel: +41 78 319 69 38
Email: info@medcranio.ch | Website: www.medcranio.ch

das Engagement für einmal nicht mit Verzicht verbunden, sondern clever und einfach: Sparbrause bestellen, in der Dusche mit einem Handgriff einsetzen und Gross und Klein spart Wasser sowie Energie und schont gleichzeitig die Umwelt.

Den entsprechenden Flyer finden Sie in diesem Heft. Die Brausen können mit der Geschäftsantwortkarte oder online unter www.sinum.com/bestellung/energieberawinterthur/ bezogen werden. Aus Effizienzgründen werden die Brausen mit Rechnung und Einzahlungsschein an voraussichtlich zwei Terminen per Post zugestellt.

Energieberatungsstelle Region Winterthur

Energieberatungsstelle Region Winterthur
Wie viel Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr.

Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eb-region-winterthur.ch oder erhalten Sie bei:

Energieberatungsstelle Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen
052 368 08 08
energieberatung@eb-region-winterthur.ch

Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag am
9. November,
Otto Wegmann, wohnhaft in
8317 Tagelswangen, Büelstr. 1

zum 96. Geburtstag am 3.
Dezember, **Magdalena Stammbach** wohnhaft
in 8312 Winterberg, Bläsihofstr. 2

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude
und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau



Jugendarbeit

Alle News und Infos findest du neu auch hier:
www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau
(@jugendburo.lindau)

Kids Sport Nami

Auch dieses Jahr führen wir den beliebten Sportnami für Kids wiederum an Samstagnachmittagen durch. Diese Saison gibt es sogar total 10 Anlässe für die Lindauer Mittelstufekids.

Die Sportnamis finden einerseits in der Turnhalle Buck und andererseits in Grafstal statt (je nach Hallenverfügbarkeit), jeweils von 16.30 bis 19 Uhr.

Die Anlässe sind ohne Anmeldung und finden an den untenstehenden Daten statt. Der Infolyer erhielten die Kids bereits in der Schule.

Turnhalle Buck: 12. November / 10. Dezember / 11. März

Turnhalle Grafstal: 14. Januar / 28. Januar / 25. Februar / 25. März / 8. April

Sportabig

Natürlich darf auch der Sportabig während der Wintersaison nicht fehlen. Darum organisieren wir auch dieses Jahr 10 Samstagabende für die Jugendlichen ab der 1. Sek jeweils von 19.30 bis 22 Uhr. Die Sportabigä finden einerseits in der Turnhalle Buck und andererseits in Grafstal statt (je nach Hallenverfügbarkeit).

Turnhalle Buck: 29. Oktober / 12. November / 10. Dezember / 11. März

Turnhalle Grafstal: 14. Januar / 28. Januar / 25. Februar / 25. März / 8. April

Achtung: Doch kein Kids Sport Nami & Sportabig am 26. November!

Leider müssen wir die zwei geplanten Anlässe am Samstag, 26. November aufgrund einer Terminkollision in der Turnhalle Buck absagen. Wir öffnen dafür den Jugendtreff – weitere Infos folgen auf der Homepage und auf facebook.

Neu seit 22. September: Sport über Mittag donnerstags im Schulhaus Grafstal

Ab Donnerstag, 22. September haben wir ein weiteres neues Angebot: Wir öffnen jeweils donnerstags während der Schulzeit über den Mittag von zirka 12 bis 13.15 Uhr die Mehrzweckturnhalle Grafstal für die SekschülerInnen. Die Versuchsphase dauert bis

Ende November. Die Jugendlichen können analog zum Sportabig die Mehrzweckturnhalle in Grafstal nach ihren Vorstellungen nutzen – Mittagessen in der Turnhalle ist aber nicht erlaubt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Spielanimation weiterhin donnerstags ab 15.20 Uhr beim SHS Buck – neu aber nur noch an folgenden Daten im Bucksaal

Da die Spielkiste im Schulhaus Buck auf grossen Anklang gestossen ist, führen wir das Projekt auch nach den Herbstferien weiter. Ihr könnt zusammen mit uns neue Spiele ausprobieren, Spass haben, euch bewegen und miteinander Zeit verbringen! Herzlich willkommen sind alle Kinder ab der 1. Klasse (auch mit Eltern). Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Aufgrund der kälteren Temperaturen sind wir neu mit der Spielkiste Donnerstag von 15.20 bis 17.30 Uhr nicht mehr (nur) draussen, sondern neu nur noch an folgenden Daten im Bucksaal anzutreffen: 3. und 24. November / 8. Dezember

Adventsfenster in Grafstal – Gestaltung der Fenster im Kids Treff und im Girls Treff

Wir machen dieses Jahr mit bei den Adventsfenstern in Grafstal und gestalten deswegen unseren Container an der Badstrasse 25 zusammen mit den BesucherInnen des Kids Treffs und den Mädchen vom Girls Treff um. Natürlich können die Teilnehmenden selber bestimmen, wie sie die Fenster verzieren möchten. Am Donnerstag, 1. Dezember schalten wir die Adventsfenster bei einem Apéro ein, an dem die gesamte Bevölkerung Lindaus herzlich willkommen ist.

Die Daten für die Fenstergestaltung sind folgende:

Kids Treff: 16. und 23. November, der Kids Treff findet im Container an der Badstrasse statt!

Girls Treff: 17. und 24. November (wie immer von 15.30 und 19 Uhr)

Kids Treff Spezial

Der neu gestaltete Kids Treff im Schulhaus Bachwis für alle Lindauer Mittelstufekids findet während der Schulzeit jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr statt. Normalerweise bestimmen die Kids selbst das Programm, ab und zu machen wir einen Input.

Hier kurz eine Erinnerung des Spezialprogramms (den dazugehörigen Flyer haben die Kids in der Schule erhalten, er ist auch auf unserer Homepage jugilindau.ch zu finden):

- 26. Oktober: Wandbilder: Der Kids-Treff wird weiter gestaltet. Wir projizieren mit dem Hellraum-Projektor Bilder auf die Wände, können malen und kreativ sein. Achtung: Bitte alte Kleider anziehen!
- 16. und 23. November: Adventsfenster gestalten: Heute findet der Kids-Treff im Container (bei der Badi Grafstal) statt. Gemeinsam gestalten wir dort die Adventsfenster, welches dann am 1. Dezem-

ber von der Lindauer Bevölkerung bestaunt werden können.

- 14. Dezember: Kinonamittag: Als speziellen Jahresabschluss gehen wir mit euch ins Kino (nach Winti oder Dietlikon) und schauen dort einen aktuellen, lustigen und spannenden Weihnachtsfilm. Bitte melde dich 1 Woche vorher im Kids-Treff oder per Telefon / Mail bei uns an.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 3. November, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Tanne, Grafstal Donnerstag, 17. November

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg Donnerstag, 24. November, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 1. Dezember, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Begegnung wagen!

Donnerstag, 3. November
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ziischtigsträff

Dienstag, 8. November, 14 Uhr
Dienstag, 22. November, 14 Uhr
im Alten Schulhaus Winterberg

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

Montag, 14. November von
17 bis 20 Uhr
Pfarrhaus Lindau

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter
frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65
Unkostenbeitrag für das Nachtessen: Fr. 7.–



Fiire mit de Chliine

Samstag, 5. November
10 Uhr, Kirche Lindau

Wir hören die Geschichte von Frederick und vertiefen sie mit Liedern, Gebet und Basteln.



Die Woche der Religionen

Wie jedes Jahr findet in der ganzen Schweiz anfangs



November wiederum die Woche der Religionen statt. Wir setzen diesmal den Schwerpunkt auf die drittgrösste Weltreligion, den Hinduismus, der primär im Fernen Ostens heimisch ist. Der Hinduismus fasziniert durch seine vielfältige und farbenfrohe Götterwelt, die uns Westeuropäern oft etwas exotisch anmutet. Einen Hindu-Tempel von innen zu erleben ist nicht nur in Indien möglich, sondern auch im Zürcher Unterland.

Wir sind eingeladen am Sonntag, während der Woche der Religionen, am 6. November um 18:30, den Shiva-Tempel in Glattbrugg zu besuchen. Wir werden unter fachkundiger Leitung in den Tempel eingeführt und danach können wir eine Puja (Tempelzeremonie) miterleben. Wer nicht alleine reisen will, sondern gerne gemeinsam von Effretikon mit dem öffentlichen Verkehr nach Glattbrugg fahren möchte, trifft sich um 17.35 Uhr am Bahnhof Effretikon vor dem Billettschalter. Ein Bahnbillett ist selber mitzubringen. Wir werden mit der S7 um 17.44 Uhr nach Opfikon fahren und anschliessend in zirka 10 Minuten zum Hindu-Tempel spazieren.

Unsere Dienstleistungen unter
und über dem Boden

AWEKA
Flächenreinigung GmbH
8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22
076 363 76 20

Seit über
40
Jahren Erfahrung
AWEKA

AWEKA AG
Rohrreinigung + Schachtentleerung
8309 Nürensdorf
alte Winterthurerstrasse 58
044 836 90 27

Wir wischen, waschen und reinigen Strassen,
Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.

Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung
auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.

Zahlreiche Moscheen in der ganzen Schweiz öffnen am zweiten Samstag der Woche der Religionen, am 12. November, ihre Türen für die Öffentlichkeit und laden zur Besichtigung, zum gemeinsamen Gespräch oder zum Miterleben der täglichen Gebete ein. Die Albanische Moschee an der Engelwisstrasse 8 in Bülach, sowie die türkische Moschee an der Länggenstrasse 26 in Bachenbülach, freuen sich über Ihren Besuch.

Ein Transport von Lindau nach Bülach und zurück steht zur Verfügung. Wir bitten um Anmeldung im Sekretariat der reformierten Kirche Lindau, 052 345 12 62. Wir werden um 13.30 Uhr abfahren und um zirka 16.30 Uhr wieder zurück sein. Für weitere Auskünfte, kontaktieren Sie bitte Rudolf Lang unter 052 343 81 53.

Es würde uns freuen, Sie an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.

Das gesamtschweizerische Veranstaltungsprogramm zur Woche der Religionen finden Sie unter: <http://www.iras-cotis.ch/woche-religionen/>

Rudolf Lang

Für Kinder und Erwachsene Adventskranzbinden

**Mehrzweckraum Schulhaus Bachwis,
Winterberg
Samstag, 26. November**

10 Uhr bis 12 Uhr
13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Weisstannenäste und rote Kerzen für traditionelle Kränze stehen zur Verfügung. Bitte bringen Sie eine eigene Gartenschere und zusätzliches Grünmaterial mit.

Falls Sie einen Feuchtkranz stecken möchten, melden Sie sich bitte bei:
Kathrin Thaler, 052 345 31 94

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 27. November, 10.45 Uhr

Kirche Lindau

Einziges Traktandum ist der Voranschlag 2017.

Kinderchor

Proben sind am Freitag, 2. und 9. Dezember, 16 bis 17.15 Uhr, Kirche Lindau

An folgenden Daten wollen wir mit schönen Adventsliedern und frischen Kinderstimmen die Adventszeit erhellen:

- Offenes Singen
Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr
- Familiengottesdienst
Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr
- Adventsstubete
Mittwoch, 14. Dezember, 15 Uhr

Anmeldungen bitte bis am 28. November an Chorleiterin Natasa Zizakov, 076 713 02 75 oder per E-Mail zizakov@kirche-lindau.ch.

Ad hoc Chor

Der Chor singt an der Christnachtfeier, 24. Dezember ab 21.30 Uhr.

Geprobt wird mittwochs:
23. und 30 November,
7., 14. und 21. Dezember
jeweils 19.15 Uhr, Kirche Lindau.

Anmeldungen für den Chor bzw. Fahrdienst bitte bis am 20. November bei der Chorleiterin Natasa Zizakov, 076 713 02 75 oder zizakov@kirche-lindau.ch.

Voranzeige

Offenes Singen

Advents-Singen für Jung und Junggebliebene
Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, Kirche Lindau

Nähere Infos auf www.kirche-lindau.ch oder im nächsten Lindauer.

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf



Familienverein
Lindau

Einladung zur Chinderhüeti

Möchten Sie einmal in Ruhe einkaufen, einen Arzttermin wahrnehmen, einen Coiffeurbesuch ohne Kind auf dem Schoss, sich einfach ungestört um den Haushalt kümmern oder sonst etwas tun. Ihr Kind wird sich im Kreis der anderen Kinder wohl fühlen.



Das Angebot richtet sich an Kleinkinder im Alter von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter.

Nächste Termine bis zu den Weihnachtsferien:

4., 11., 18. und 25. November
2., 9., 16. und 23. Dezember

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: Im Alten Schulhaus in Winterberg, (Eschikerstrasse 9)

Kosten: Für Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–
Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

Mitnehmen:

Finken und gesunde Znüni

Kontaktperson:

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92
Miriam Villegas 079 895 52 02

Einladung zur Chrabelgruppe

Nächste Termine:

Dienstag, 6. Dezember

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)



Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben.

Mehr Infos unter: www.familienvereinlindau.ch

Einladung zum Grittibänz backen

Liebe Kinder, liebe Eltern, der Familienverein Lindau möchte euch ganz herzlich zu einem Grittibänz backen einladen.

Wir freuen uns auf alle Kinder von 2 bis 7 Jahren. Kleinere Kinder dürfen auch gerne mit Begleitung teilnehmen.

Wann: Mittwoch, 30. November 2016

Uhrzeit: 15 bis zirka 17 Uhr

Kosten: Fr. 3.– für FVL-Mitglieder Fr. 5.– für alle andere

Treffpunkt: Schulhausküche Oberstufenschulhaus Grafstal



Bitte um Anmeldung bis am 28. November
Infos und Anmeldungen bei Miriam Villegas unter:
info@familienvereinlindau.ch
052 345 04 80

Herzliche Einladung zur Adventsausstellung

Geniessen Sie vertraute Weihnachtsklassiker, sowie ausgefallene Adventsdekorationen in einer stimmungsvollen Atmosphäre!
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Freitag, 18.11.2016 17.00 - 21.00
Samstag, 19.11.2016 09.00 - 18.00



Sonja Heider
Chlotengasse 11
8317 Tagelswangen
052 511 04 34
info@bijou-floral.ch
www.bijou-floral.ch

Zum 31. Lindauer Kerzenziehen vom 9. bis 18. November

sind alle herzlich eingeladen.



Wie üblich findet dieser stimmungsvolle Anlass samt gluschtiger Kafistube im Pfarrhaus Lindau statt.

Zusätzlich zum Kerzenziehen bieten wir auch dieses Jahr an Werktagen ab 18 Uhr für Kinder ab zirka 8 Jahren die Möglichkeit, Fackeln selber herzustellen und zu gestalten.

Die Kafistube ist während des ganzen Kerzenziehens geöffnet, um Jung und Alt mit feinen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Am Samstag und Sonntag verwöhnt Sie das Team zudem mit einem feinen Zmittag. Bitte benutzt die Gelegenheit und kommt vorbei!

Der Erlös des Kerzenziehens geht dieses Jahr zur Hälfte an das Frauenhaus Winterthur, welches Schutz für gewaltbetroffene Frauen und Kinder bietet. Die andere Hälfte geht an den Entlastungsdienst des Kantons Zürich.

Der Gewinn aus der Kafistube wird je zur Hälfte dem Kerzenziehen und der Stiftung für Hauspflege in Lindau gespendet. Diese bietet finanzielle Unterstützung für Haushilfen und Hauspflege in unserer Gemeinde.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	09. Nov.	14 – 20 Uhr
Donnerstag	10. Nov.	14 – 20 Uhr
Freitag	11. Nov.	14 – 20 Uhr
Samstag	12. Nov.	11 – 17 Uhr
Sonntag	13. Nov.	11 – 17 Uhr
Montag	14. Nov.	14 – 20 Uhr
Dienstag	15. Nov.	14 – 20 Uhr
Mittwoch	16. Nov.	14 – 20 Uhr
Donnerstag	17. Nov.	14 – 20 Uhr
Freitag	18. Nov.	14 – 19 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **7./21. November**



Einfach spielen? – Einfach spielen!

Spielen macht Freude und verbindet, fördert alle Sinne und funktioniert mit einfachen Mitteln. Unsere Kinder spielen ganz selbstverständlich mit den Sachen, die sie umgeben und die wir ihnen zur Verfügung stellen.

- Doch welche Spielsachen und Spielformen sind für 2 bis 7 jährige Kinder geeignet?
- Braucht es uns Erwachsene zum Mitspielen?
- Wie ist das mit dem Verlieren lernen?
- Und kennen Sie das Aufräum - Spiel

Ich lade Sie ein, mehr über den Spiel-Alltag mit Kindern zu erfahren und einfach mitzuspielen!

Für Eltern und Grosseltern von Kindern/Enkeln im Alter von 2 bis 7 Jahren

Leitung: Hannelore Rodemeyer, Erziehungs-Coach, Spielgruppenleiterin

Datum: Mittwoch, 16. November

Dauer: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Purzelhuus, Elternvereinslokal, Hörnlistr. 9, 8308 Illnau

Kosten: Fr. 15.– pro Person, Fr. 20.– für Paare

Anmeldung:

bis 9. November an: Danielle Vogel, Birchstrasse 12, 8307 Effretikon, 079 208 51 76, danielle.vogel@elternforum.ch

Frust beim Lesen und Schreiben? Liegt es an den Augen?

Mühe beim Lesen und Schreiben, Verwecheln von Buchstaben und Wörtern, schlechtes Schriftbild, Kopfschmerzen, Müdigkeit? Funktioniert das Zusammenspiel beider Augen nicht richtig, wird oft nicht auf denselben Punkt oder Buchstaben fixiert (Winkelfehl-

tawa-elektrogeraete.ch
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Abwasch
Electrolux
V-Zug, Miele
Schultness
Bosch
usw.

sichtigkeit). Dabei kann ein Auge in seiner Stellung nach aussen, innen, oben oder unten abweichen. Als Folge können Spannungen im Kopf und Konzentrationschwierigkeiten entstehen oder Buchstaben und Wörter vertauscht werden. Um dies zu kompensieren, wird oftmals eine zu nahe Lesedistanz oder schräge Kopfhaltung eingenommen. So wird nur mit einem Auge fokussiert damit allfällige Doppelbilder vermieden werden.

Was sind mögliche Ursachen?

Was haben Zahnstellung, Körperhaltung oder Motorik mit Sehproblemen zu tun? Welche Möglichkeiten zur Behebung der Sehprobleme gibt es?

Leitung: Thomas Keller, Dipl. Augenoptiker, Funktionaloptometrist

Datum: Dienstag, 22. November

Dauer: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Musikschule alato
Untergeschoss Alterszentrum Bruggwiesen
8307 Effretikon

Kosten: Fr. 15.– pro Person, Fr. 20.– für Paare

Anmeldung:

bis 15. November an: Danielle Vogel, Birchstrasse 12, 8307 Effretikon, 079 208 51 76, danielle.vogel@elternforum.ch



Auch dieses Jahr wieder für Gross und Klein da, der Samichlaus mit Esel und Schmutzli.

hof, Forschungs- und Bildungszentrum, noch in vollem Gange sind, führt die Strickhof-Adventsmarkt-Crew auch dieses Jahr den in der Umgebung von Lindau beliebten Adventsmarkt durch, mit rund 34 Standbetreibern.

Am Adventsmarkt werden die Besucherinnen und Besucher alles finden, was Magen, Seele und Augen erfreut: Selbstgemachte Spezialitäten wie Wildschweiwürste, Konfitüren mit einheimischen Früchten oder feine Weihnachtsguetzli, aber auch handgefertigte Kerzenlichter, Adventsdekorationen und Einzelanfertigungen von Schmuckstücken.

Ebenso können die Produkte des Strickhof Ausbildungs- und Versuchsbetriebs erstanden werden: Weine, Edelbrände, Gemüse und Obst sowie, Alpkäse der beiden Strickhof-Kühe, die den Sommer jeweils im Weisstannental auf der Alp verbringen dürfen. Zudem offeriert der Strickhof den Gästen dampfende Kürbissuppe und Glühmost.

Selbstverständlich kommen auch die Kinder auf ihre Kosten: Die Auszubildenden des Strickhofs werden die kleinen Gäste in der eigens erstellten Spiel- und Spasslandschaft betreuen, Kinderschminken und Kinder-Vorstellungen im Märli-Stübli durch die «Freie Bühne Uster» mit dem Thema «Ufregig bi dä Zwärg» runden das Kinderprogramm ab.

Alt und Jung können sich zudem am traditionellen Adventsfeuer oder in der Mensa aufwärmen und verpflegen. Selbstverständlich wird auch über den Baufortschritt von Agrovet-Strickhof informiert werden. Für gemütliche Stimmung werden die musikalischen Einlagen der Zürcher Oberländer Brass-Band «ZO-Brass» sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zwischen 16 und 21 Uhr!
Programm mit Details finden Sie ab 1. November auf www.strickhof.ch.

Brigitte Weidmann, Strickhof



Am 1. Dezember findet am Strickhof in Lindau wieder der Adventsmarkt statt

Alle Jahre wieder – kommt an den Strickhof in Lindau zwar nicht das Weihnachtskind, aber immerhin der Samichlaus mit Schmutzli und Esel. Dies am späten Nachmittag des 1. Dezember, im Rahmen des bereits zum 7. mal stattfindenden Adventsmarkt.

Denn auch wenn die Bauarbeiten für Agrovet- Strick-

Gospelchor Lindau
Freitag 18. November 20 Uhr
Samstg 19. November 19 Uhr
Kirche Lindau - Eintritt frei
2016

Jean-Baptist Vuillaume zu spielen. Julia ist Mitglied im Ensemble «Stringendo» Zürich und besucht das Gymnasium Unterstrass.

Lara Stibal besucht seit 2015 ebenfalls die Geigenklasse von Jens Lohmann. Vorher wurde sie von Barbara Bolliger an der MKZ unterrichtet. Lara war zweimal im Final des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs. Sie gewann einmal einen 3. Preis und dieses Jahr einen 1. Preis. Sie ist auch Mitglied im Ensemble «Stringendo 14» und besucht wie Julia das Gymnasium Unterstrass in Zürich.

Begleitet werden die zwei jungen Solistinnen am Flügel von Kristine Sutidze, (1982). Die junge Künstlerin stammt aus Georgien. Mit 6 Jahren erhielt sie an der Musikhochschule ihre ersten Klavierstunden. Bereits als Achtjährige spielte sie ihr erstes Solokonzert mit dem Sinfonieorchester Kutaisi (Georgien). Kristine Sutidze ist Preisträgerin mehrerer Solo- und Kammermusikwettbewerbe. Sie konzertierte in Italien, Deutschland, Frankreich, Slowenien und Kroatien. Seit 2005 lebt die Pianistin in der Schweiz. Sie absolvierte hier ihre Studien mit dem Konzert- und Solistendiplom an der Zürcher Hochschule der Künste bei Professor Strub. 2013 erhielt sie das Diplom in Musikpädagogik an der Musik-Akademie in Basel. Sie gewann mehrere Preise und Stipendien.

Die drei unterschiedlichen Künstlerinnen werden Ihnen einen unvergesslichen Abend beschern und besinnliche Adventsstimmung aufkommen lassen.

Eintritt:

Erwachsene Fr. 20.–, Jugendliche Fr. 15.–

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder forum@lindau.ch oder über unsere Homepage www.forumlindau.ch

Claudio Zuccolini

stellt sein neues Programm «Warum?» vor

**Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr
Bucksaal, Tagelswangen**

Warum heisst sein neues Programm «Warum»? Weil Claudio Zuccolini diejenigen Fragen stellt, die viele haben, aber an die niemand denkt. In seiner Kindheit wurde sein «Warum?» mit einem «Darum!» beantwortet. Diese Zeiten sind vorbei. Zucco sucht nach Antworten – und findet Pointen.

Über 35'000 Zuschauer haben sein letztes Programm «iFach Zucco» gesehen und waren begeistert. Die NZZ schrieb: «Zurück und besser denn je». Warum? Weil Zucco sein Publikum seit Jahren mit



Er wird Sie mit seinen vielen «Warums?» begeistern, Claudio Zuccolini.

seinen Beobachtungen aus dem Alltag begeistert. So auch in seinem neuen und fünften Programm.

Zucco kehrt in seinem neuen Programm zu seinen Comedy-Wurzeln und somit zu seiner grossen Leidenschaft zurück – der Stand-Up Comedy: Ein Mann, ein Mikrophon. Sonst nichts. Warum? Weil dann der mühsame Aufbau der Requisiten wegfällt und er darum später im Theater eintreffen kann. Denn Zucco ist nicht mehr der Jüngste, aber noch immer hat er viele wichtige Fragen zum Leben: Warum wird heute die Rechtschreibung so klein geschrieben und dafür die Kinder so gross? Warum hat man überhaupt Kinder? Warum verhalten sich Senioren so, wie sie sich verhalten? Warum sollten spontane Menschen etwas Gutes und Kerzen etwas romantisches sein? Und warum will seine Frau alles in Plastikboxen verpacken?

Zucco hat viele wichtige Fragen, und oft findet er keine Antworten. Dafür immer eine Pointe. Und genau darum heisst sein neues Programm «Warum?».

Eintritt:

Erwachsene: Fr. 25.–, Jugendliche Fr. 20.–, Familien Fr. 70.–

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder forum@lindau.ch oder über unsere Homepage www.forumlindau.ch



Spass am Schiesssport

Schüler und Schülerinnen von 8 bis 15 Jahren soll die Freude am Schiesssport geweckt und sie sollen Einblick in den Schiess-Sportarten erhalten. Dieses Ziel nahmen sich der Gemeindefschissverein Lindau und der Armbrustschützenverein Tagelswangen zum Anlass einen Schiesskurs in den Herbstferien im Rahmen des Lindauer Ferienprogramms durchzuführen.



Die Gelegenheit, einmal mit einer Armbrust oder einem Luftgewehr zu schießen, wurde von den Kindern rege genutzt. Unter Anleitung fachlich bestens ausgebildeten Instruktoeren erfuhren die Kinder in Theorie, dass das Korn und das Visier auf der gleichen Linie sein müssen, dass man den Druckpunkt spüren und den Körper angespannt halten sollte und lernten in der Praxis mit einer Sportwaffe umzugehen. Die Anweisungen umzusetzen, da haben die Kleinsten noch etwas Mühe, aber je älter sie werden, je aufnahmefähiger werden sie. Schiessen trainiert bekanntlich die Konzentration, die Koordination und die Ausdauer.



Konzentriert wird gezielt und auch getroffen.

Nach einigen Probeschüssen galt es, ins Schwarze zu treffen. Keine leichte Aufgabe wie sich herausstellte, aber es hat allen sichtlich Spass gemacht! Und vielleicht reicht die Punktzahl schliesslich doch um im Dezember am Final teilzunehmen. Dort werden Kinder aus dem ganzen Kanton für «de goldig Züri-Träffer» gegeneinander antreten. Dem Gewinner oder der Gewinnerin winkt eine goldene Medaille. Wir drücken die Daumen!

*Armbrustschützen Tagelswangen
GSV Lindau*

Lindauer Marco Muff neuer Fourcross Schweizermeister

Am Samstag, 17. September fand in Leibstadt die Fourcross Schweizermeisterschaft statt. Das Prinzip im Fourcross ist gleich wie in den bekannten Sportarten Ski- oder Snowboardcross. Auf einer 600 Meter langen Rennstrecke mit Sprüngen und Steilwandkurven duellieren sich vier Mountainbiker gleichzeitig. Bei vier Startern erreichen jeweils die beiden Schnellsten im Ziel die nächste Runde. Ausgetragenen wird der Wettkampf im K.-o.-System.



Der stolze Schweizermeister Marco Muff.

Marco Muff entschied alle K.-o. Runden für sich und qualifizierte sich souverän für den grossen Final. Das grosse Finale war mit den beiden Topanwärtinnen Simon Waldburger (WM Bronzemedallengewinner 2014 und Schweizermeister 2013) und Marco Muff (3. Rang SM 2014 und mehrmaliges WM Top10 Ergebnis) stark besetzt. Nach einem verhaltenen Start lag Muff bis zur Rennhälfte an zweiter Position. Auf der zweitletzten Geraden konnte Muff von einem Fahrfehler des Führenden profitieren und die Spitze übernehmen. Einmal in Führung liess Muff nichts mehr anbrennen und sicherte sich souverän seinen ersten 4x-Schweizermeistertitel.

Der Schweizermeistertitel im Fourcross ist der zweite grosse Triumph von Marco Muff. Trotz einer Fussverletzung im Frühjahr erreichte Muff im Juli an der BMX-Europameisterschaft in Verona (I) den hervorragenden 3. Platz.



Marco Muff in Action.



Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



musikschulealato

Veeh-Harfe-Schnupperkurs für Späteinsteigende

Die Musikschule Alato bietet einen Schnupperkurs auf dem wenig bekannten Zupfinstrument Veeh-Harfe an, der für erwachsene Laien und Senioren geeignet ist. Die Veeh-Harfe besticht durch die Verwendung von wertvollem Tonholz, liebevolle Verarbeitung und ihren zarten Klang. Wie bei der Zither werden die speziell



entwickelten Notenblätter direkt unter die Saiten gelegt und dort gezupft. Die Zupfbewegung ist auch mit wenig Beweglichkeit der Hände ausführbar. Die Noten werden begreifbar und der gezupfte Weg wird zur Musik! Durch ihre leichte Spielweise können so unmittelbar erste Stücke gespielt werden, auch wenn die Spielenden vorher noch nie die Gelegen-

heit hatten, ein Instrument zu lernen.

Durch ihre hervorragende Eignung als Instrument in der Gruppe verbindet sie mit ihrer Musik die Menschen von Beginn an und stellt das gemeinsame Musizieren verschiedenster Stile in den Mittelpunkt. Im Schnupperkurs wird die Veeh-Harfe und ihre Spielweise vorgestellt und die Gruppe spielt Volkslieder und erste Musikstücke auf einem gemieteten Instrument. Das Stimmen der Saiten wird ebenfalls erlernt.

www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch,
052 354 23 30.

Der Kurs findet am Samstag, 5. November, 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, statt, die Kosten betragen Fr. 70.– (plus Fr. 20.– Mietharfe). Die Leiterin des Kurses, Katrin Schweers (076 525 44 36), kann für weitere Auskünfte kontaktiert werden.

Instrumentenausprobieren

Das Instrumentenausprobieren im Herbst 2016 findet

am 12. November von 10 bis 12 Uhr im Schulhaus Bürgli (Bürgli Mitte und Bürgli Süd) im Wallisellen statt – es werden viele Instrumente zum Ausprobieren, Anfassen, Klingenlassen und Bestaunen vorhanden sein. Natürlich sind Fachlehrer vor Ort, die gerne zeigen, wie schön die Instrumente klingen und kompetent zu Anforderungen, Pflege und Anschaffung Auskunft geben. Für alles Organisatorische steht die Schulleitung mit Rat und Tat zur Seite. Zum Ausklang spielt die Jugendmusik Wallisellen mit den Tambouren um 12 Uhr im Mehrzweckraum Bürgli Mitte ein Ständchen.

Voraussichtlich werden folgende Instrumente zur Verfügung stehen:

Bürgli Mitte: Alphorn, Blockflöte, Cello, Geige, Horn, Keyboard, Klarinette, Mallets, Panflöte, Querflöte, Saxophon und Schlagzeug.

Bürgli Süd: Akkordeon, E-Bass, E-Gitarre, Fagott, Gitarre, Harfe und Klavier

Anmeldungen werden vor Ort oder über unseren Onlineschalter unter «An-/Abmeldungen und Mutationen» entgegengenommen, der Anmeldeschluss für den Unterricht ist der 1. Dezember.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

Zur Anmeldung und für weitere Informationen zum Instrumentenausprobieren und dem Schnupperkurs Veeh-Harfe (oder zu anderen Möglichkeiten, sich musikalisch zu betätigen) stehen Schulleitung und Sekretariat der Musikschule gerne zur Verfügung.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch,
052 354 23 30.

Eröffnungs - Apéro meiner neuen Massagepraxis

Datum: Samstag 19. November 2016
Zeit: 09.00- 12.00 Uhr

Über Ihren Besuch freue ich mich sehr

Massagepraxis
WIRBELI
entspannen
loslassen
auftanken

Daniela Wegmann
Dipl. Masseurin
Schürliacherstr.8
8312 Winterberg

MUSIKVEREIN KEMPTTAL

Mit grosser Tombola

**Abendunterhaltung
MV Kempttal**

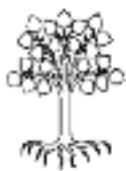
Direktion: Arwed Peermöller

Samstag, 12. November 2016
20.00 Uhr, Türöffnung um 18.30 Uhr
Bucksaal Tagelswangen

Unter Mitwirkung der
Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon
Direktion: Monika Schütz

Geniessen Sie unsere warme
Küche vor dem Konzert

Eintritt frei - Kollekte



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Lindauer schreiben für Lindauer

Der Miststock steht und die Hühner gackern

Ein spezielles Dokument überbrachte Armin Benz aus Winterberg dem Historischen Archiv. Es ging um die Eidgenössische Viehzählung vom 21. April 1944 in der Gemeinde Lindau. Dabei wurden total 132 Pferde, 1211 Rindvieh, 89 Ochsen, 372 Schweine, 33 Ziegen, 10 Schafe und sogar 3450 Hühner aufgelistet. Das 14 Seiten zählende Beweisstück ist mit Besitzernamen und der Zugehörigkeit in deren Zivilgemeinden versehen.

Das war eine Zeit, als überall Hühner gackerten und sich auch noch öfters auf die Strassen wagten. Und bei den vielen Bauernhäusern wurde Wert gelegt, dass der Miststock sonntags schön hergerichtet war. Rossbollen (Pferdeäpfel) auf Strassen sammelten die Leute sofort für ihren Gemüsegarten als Gratisdünger.

Es war vor allem der Gutsbetrieb Maggi, der 520 Rindviecher, 199 Schweine und 19 Pferde besass. Im Gutsbetrieb Lettenhof Lindau befanden sich 29 Rindvieh, 14 Schweine und 170 Hühner. In Lindau mit Eschikon waren 684 Hühner anwesend. Viel mehr Eierlegerinnen gab es in Tagelswangen, ein Betrieb mit 996 und einen mit 142 Hühnern. In dieser Zivilgemeinde sind auch 12 Besitzer mit 63 Pferden registriert, wobei 38 Pferde für das Militär eingeteilt waren.

Viele Kleintiere wurden für die Selbstversorgung gehalten. Auch die Wertschätzung und die Preise von Nahrungsmitteln im Vergleich mit den Löhnen waren dazumal viel höher.

Zum Zeitpunkt der Zählung hatte nur ein Besitzer eine Kuh und etliche Hühnerhalter hatten zwischen zwei bis 4 Hennen. Als Zugtiere kamen nebst Pferden auch Ochsen zum Einsatz. Die jüngeren Tiere davon führte man zur Schlachtbank. Zu dieser Viehzählung sei erwähnt, dass im Jahre 1944 die Gemeinde Lindau 1752 Einwohner zählte.

Wer einmal wissen möchte, welche und wie viele Tiere seine Vorfahren betreuten, kann sich beim Historischen Archiv melden.

Adresse:

Bruno Maissen, Rikonerstrasse 4, 8310 Grafstal, 052 345 00 21, Bruno und Erika Maissen, maissen.budlinger@bluewin.ch

Verein LindauLebt / Historisches Archiv

Gospelchor Dübendorf

Mitreissendes Gospelkonzert

Am Sonntag, 20. November laden wir Sie herzlich zum Konzert in die reformierte Kirche nach Brütten ein. Der stimmungsgewaltige Gospelchor Dübendorf unter der Leitung des Dirigenten Ueli Vollenweider präsentiert Ihnen ein vielseitiges Programm, reich an berührenden Momenten und mitreissender Stimmung. Lasst uns zusammen singen (Come let us sing), den Löwen beim schlafen beobachten (The Lion sleeps tonight) oder in der bevorstehenden Adventszeit nach Bethlehem reisen (Going to Bethlehem). Eine professionelle Band mit Piano, Bass und Schlagzeug wird uns musikalisch begleiten.

Lassen Sie sich vom Rhythmus mitreissen, erleben Sie das besondere Gospelfeeling und freuen Sie sich auf das musikalische Gipfeltreffen am **Sonntag, 20. November um 17 Uhr** in der reformierten Kirche Brütten. Türöffnung ist um 16.15 Uhr, der Eintritt beträgt Fr. 25.–.

Ticket-Reservationen ab sofort unter:

079 768 30 68 oder duebigospel@glattnet.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch; kommen Sie doch mit der ganzen Familie, den Nachbarn und all Ihren Freunden des Gospelgesangs.

Gospelchor Dübendorf, Sabine Meier

- ☑ Neuwagen und Occasionen
- ☑ Service und Reparaturen aller Marken
- ☑ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☑ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☑ Klimageservice
- ☑ Ersatzfahrzeuge
- ☑ spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

B.E.L.K.O.M
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION
ZÜRCHERSTRASSE 46
8317 TAGELSWANGEN
TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GEBÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG

... in Lindau

- Do 1.12. Strickhof **Adventsmarkt 16 bis 21 Uhr gratis Kürbissuppe und Glühmost**
 Fr 2.12. Fam. Ingold Reinhard, Neuhoferstr. 29
 Sa 3.12. Fam. Untersander, Tagelswangerstr. 5
 So 4.12. Fam.ENZLER, Forenweg 3
 Mo 5.12. Fam. Mandic, Neuhoferstr. 5
 Di 6.12. Fam. R. Weiss, Neuhoferstr. 9
 Mi 7.12. Fam. Meier, Im Chrummenacher 17
 Do 8.12. Fam. Schmid, Tagelswangerstr. 4
 Fr 9.12. Pavillon Erdwis, **★ ab 18 bis 20 Uhr**
 Sa 10.12. Fam. Niklaus, Hinterdorfstr. 8, **★**
 So 11.12. Fam. Hochstrasser, Fischeracherstr. 52 **★**
 Mo 12.12. Pfarrhaus Lättenstr. 5, gestaltet von Mini Chile
 Di 13.12. Fam. Bruggesser Reinhard, Neuhoferstr. 15
 Mi 14.12. Fam. Schaller, Im Chrummenacher 18
 Do 15.12. Fam. Weishäupl Kost, In Reben 3
 Fr 16.12. Fam. Coulter, Lättenstr. 10
 Sa 17.12. Fam. Rüschi, Fischeracherstr. 56, **★ ab 18.30 Uhr**
 So 18.12. Fam. Bindschädler, Forenweg 10 **★ ab 18 Uhr**
 Mo 19.12. Fam. Wildisen, Haldenstr. 10
 Di 20.12. Fam. Schnierl, In Reben 2
 Mi 21.12. Fam. Stamm, Im Chrummenacher 30
 Do 22.12. Fam. Stocker,/Fam. Frey, Nürensdorferstr. 4 **★ ab 18.30 Uhr**
 Fr 23.12.
 Sa 24.12. Kirche Lindau **★ von 16 bis 18 Uhr mit einer Geschichte um 17 Uhr**

★ Ufwärmerli ab 18 Uhr

... in Grafstal

- Do 1.12. Jugendarbeit, Pavillon bei der Badi **★**
 Fr 2.12. Fam. Meyer, Chaltenriet 23 **★**
 Sa 3.12. Fam. Morf, Koloniestr. 27 **★**
 So 4.12. Fam. Weiss, Dorfstr. 21 **★**
 Mo 5.12. Fam. Mitscherling, Dorfstr. 25 **★ (ab 18 Uhr)**
 Di 6.12. Fam. Kläusli, Koloniestr. 1 **★**
 Mi 7.12. Fam. Sieber, Rütelistr. 4
 Do 8.12. Fam. Hangartner, Chaltenriet 17
 Fr 9.12. Fam. Widmer, Archiv, Badstr. **★ (ab 18 Uhr)**
 Sa 10.12. Fam. Valenti-Corrao, Rütelistr. 12
 So 11.12. Fam. Gilgen, Steig 6
 Mo 12.12. Fam. Keller, Koloniestr. 8 **★ (ab 18 Uhr)**
 Di 13.12. Volg Grafstal, Dorfstr. 15, **★ (17 bis 19 Uhr)**
 Mi 14.12. Fam. Linder, Rikonerstr. **★ (18.30 bis 21 Uhr)**
 Do 15.12. Fam. Nocco, Rikonerstr. 11, **★**
 Fr 16.12. Fam. Hüsser, Koloniestr. 15 **★ (ab 18 Uhr)**
 Sa 17.12. Fam. Heinrich/Klöckner, Koloniestr. 37 **★**
 So 18.12. Fam. Staubli, Chaltenriet 15 **★**
 Mo 19.12. Rest. Frieden, Badstr. 5 **★ (ab 18 Uhr)**
 Di 20.12. Fam. Kläy-Mischler, Koloniestr. 20 **★**
 Mi 21.12. Fam. Andrist, Rikonerstr. 9
 Do 22.12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22
 Fr 23.12. Fam. Low-Schümperli, Floraweg 21 **★ ab 18.30 Uhr**
 Sa 24.12. Fam. Romy, Koloniestr. 31

★ mit Apéro von 17 Uhr bis zirka 20 Uhr

Personen gesucht für die Koordination der Adventsfenster in Grafstal. Bei Interesse bitte bei Moni Morf, murphys@bluewin.ch melden.

... in Winterberg

- Do 1.12. Fam. Hotz, Bläsihof 3 **★ 17 bis 20 Uhr**
 Fr 2.12. Golfplatz, Kleinikon 13, **★ 18 bis 20 Uhr**
 Sa 3.12. Fam. Bölsterli, Im Schnäggl 10
 So 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26, (Was-serhüsl)
 Mo 5.12. Fam. Fedrizzi, Im Schnäggl 11b
 Di 6.12. Fam. Burkard, Schürliacherstr. 24
 Mi 7.12. Fam. Keller, Eschickerstr. 4a
 Do 8.12. Fam. Wiedenmeier, Schürliacherstr. 22 **★ ab 18 Uhr**
 Fr 9.12. Fam. Lacko, Schürliacherstr. 10
 Sa 10.12. Fam. Faé und Grunder, Schnällböcklerstr. 22, **★ 17 bis 18.30 Uhr**
 So 11.12. Fam. Schmidiger, Im Schnäggl 1
 Mo 12.12. Fam. Goltzené, **★ 18 bis 20 Uhr**
 Di 13.12. Fam. Costa, Kleinikon 1
 Mi 14.12. Fam. Friedli, Oberhäslerstr. 11
 Do 15.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, **★ 18.30 bis 19.30 Uhr**
 Fr 16.12. Alle Bewohner von, In der Hueb 14, **★ 18 bis 20 Uhr**
 Sa 17.12. S. und R. Kern, Unterhäslerstr. 7, **★ ab 17 Uhr**
 So 18.12. Fam. Sutter, Poststr. 5, **★ 17 bis 19 Uhr**
 Mo 19.12. Fam. Meier, Im Schnäggl 4
 Di 20.12. Fam. Mittelsdorfer, Poststr. 34
 Mi 21.12. Spielgruppe Zwergli, Eschickerstr. 9
 Do 22.12. Fam. Hupf, Schintenerstr. 1
 Fr 23.12. Fam. Fernandes, Eschickerstr. 9
 Sa 24.12. Café Raindl, Poststr. 16

★ Ufwärmerli bis ca. 20 Uhr, Besucher sind herzlich willkommen

... in Tagelswangen

- Do 1.12. Strickhof, Adventsmarkt **★ 16 bis 21 Uhr**
 Fr 2.12. Fam. Wegmann, Buckstr. 22
 Sa 3.12. Fam. Wyss, Winterweg 2, **★ ab 18 Uhr Fondue im Freien**
 So 4.12. Fam. Lüthy Glaus, Rebenweg 7, **★**
 Mo 5.12. Fam. Pfister, Zürcherstr. 31
 Di 6.12. Fam. Bertschinger, Chlotengasse 6
 Mi 7.12. Fam. Baselgia, Wangenerstr. 27, **★**
 Do 8.12. Fam. Wegmann, Ringstr. 2
 Fr 9.12. Fam. Heider, Chlotengrass 12, **★**
 Sa 10.12. Fam. Baumann, In der Pünt 16, **★ ab 17.30 Uhr Risotto (in der Mitte der 4 Häuser)**
 So 11.12. Fam. Grajer, Rebenweg 9
 Mo 12.12. Fam. Pescatore, Ringstr. 19
 Di 13.12. Fam. Elmer, Lindauerstr. 8
 Mi 14.12. Fam. Steinmann, Wangenerstr. 27 **★ ab 18 Uhr**
 Do 15.12. Fam. Santschi, Rietstr. 5, **★ ab 18 Uhr**
 Fr 16.12. Fam. Feldmann, Chlotengasse 1, **★**
 Sa 17.12. Kafichanne, Zürcherstr. 48 **★**
 So 18.12. Fam. Wegmann, Chlotengasse 10a, **★ im Pneuhaus**
 Mo 19.12. Fam. Heider, Chlotengasse 10
 Di 20.12. Chinderhuus Ziczac, Ringstr. 30,
 Mi 21.12. Fam. Mathe, In der Pünt 1a
 Do 22.12. Fam. Mathe, Birch 27
 Fr 23.12. Fam. Heider, Grundacherstr. 15, **★**
 Sa 24.12. Fam. Lohm, Stationsweg 19
★ Besucher sind ab zirka 17.30 Uhr zu einem Ufwärmerli herzlich eingeladen

Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet. Herzlichen Dank!

Winterhilfe Zürcher Oberland Herbstsammlung 2016

In diesen Wochen findet wiederum die traditionelle Herbstsammlung der Winterhilfe statt. Das Inlandhilfswerk setzt sich dafür ein, Not zu lindern bei Menschen und Familien, die in bescheidenen Verhältnissen leben oder durch unvorhergesehene Ereignisse in eine Notsituation geraten sind. Mit gezielten Unterstützungsleistungen hilft die Winterhilfe ausgewiesene vorübergehende Notlagen zu überbrücken. Diese umfassen Sachhilfen wie Betten, Kleider, Lebensmittelgutscheine sowie finanzielle Beiträge. Die Winterhilfe springt dort ein, wo die öffentliche Sozialhilfe keine Leistungen erbringen oder wo durch eine gezielte Hilfe eine Sozialhilfeabhängigkeit vermieden werden kann. Hilfe zur Selbsthilfe steht im Zentrum der Arbeit und der Zielsetzungen der Winterhilfe.

Winterhilfe Zürcher Oberland

Postkonto 46-130780-7
/ 8330 Pfäffikon, IBAN
CH75 0900 0000 4613
0780 7
[www.winterhilfe.ch/
kanton-zuerich](http://www.winterhilfe.ch/kanton-zuerich)

Warum «Winterhilfe»?

Der Name „Winterhilfe“ stammt aus der Gründerzeit des konfessionell und politisch neutralen Hilfswerks während der Weltwirtschaftskrise in den 1930er-Jahren. Ziel war die Versorgung armutsbetroffener Menschen mit Kleidern und Grundnahrungsmitteln während der Winterzeit. Heute steht der Name Winterhilfe für ein Schweizer Inlandhilfswerk, welches sich das ganze Jahr armutsgefährdeter oder –betroffener Menschen und Familien annimmt.

Hilfe aus der Region – für die Region

Die Spenden, die im Zürcher Oberland gesammelt werden, kommen Menschen und Familien in unserer Region zu Gute. Das Hilfswerk Winterhilfe ist ZEWO-zertifiziert und arbeitet unter Einhaltung der Richtlinien für gemeinnützige, sammelnde Institutionen.

Ein sorgfältiger Einsatz der gesammelten der Spengelder ist gewährleistet.

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

WYSS AG *spenglerei flachdach blitzschutz*

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Neu im Dorfladen Winterberg

Ab sofort können Sie im Dorfladen Fleisch von der Metzgerei Ziegler in Effretikon bestellen.

Bitte bestellen Sie 1 Tag im Voraus im Dorfladen. Das Fleisch ist am nächsten Tag bereit zum abholen.

1x im Monat werden am Samstag vor dem Dorfladen von 11 bis 13 Uhr Würste grilliert.

Beachten Sie bitte die Daten auf der Tafel beim Dorfladen.

Wir danken allen Kunden für die Einkäufe im Dorfladen Winterberg.

Der Dorfladen ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:

7 bis 12.15 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr

Samstag:

7 bis 14 Uhr

Falls Sie Mitglied der Trägerschaft werden möchten, finden Sie im Dorfladen Anmeldeformulare.

Mit Ihren Einkäufen sichern Sie den Weiterbestand des Dorfladens.

*Simon und Tamara Leemann
Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg*



Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch

**Einbruchschutz
Türschliesser
Briefkastenanlagen
Tresore**

Die Ostküste Kanadas

Bildervortrag von
Bernhard und Peter Rau
Donnerstag,
17. November, 14.30 Uhr

Im Saal Alterszentrum
Bruggwiesen, Effretikon

An der Ostküste Kanadas

Wer Kanada als Reiseziel hört, denkt in der Regel an die Rocky Mountains im Westen mit ihren Nationalparks wie Jasper und Banff oder an Vancouver und die Fjordküste bis Alaska. Dass auch die Ostküste ihren Reiz hat geht dabei vielfach vergessen.

Auf ihrer zweiwöchigen Reise von Montreal dem St. Lorenz Strom entlang und ostwärts nach Neu Schottland entdeckten Bernhard und Peter Rau viel Überraschendes und Faszinierendes – Geschichtliches, Landschaften,



Tiere, Blumen und natürlich immer wieder die sagenhafte Gastfreundschaft der Einwohner. Lassen Sie sich vom grauen November entführen in eine Welt, die vielleicht auch Sie

begeistern kann. Dieser Anlass wird organisiert durch die Gruppe Bildung und Kultur der Lebensphase 3, Illnau-Effretikon und Lindau. Eingeladen sind alle, die sich in die faszinierende Landschaft Island entführen lassen möchten. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.– erhoben.

Der St. Niklaus besucht die Kinder in Illnau- Effretikon und Umgebung

Eine stille Vorfreude auf den Advent macht sich leise bemerkbar. Die grossen und kleinen Kinder freuen sich schon auf den Besuch des St. Niklaus. Es ist so, dass nicht nur der St. Niklaus die Kinder beschenkt, sondern die Kinder beschenken den St. Niklaus ebenso. Es wird gezeichnet und gebastelt und es werden auch tolle «Samichlaus-Gedichte» gelernt und sehr gekonnt vorgetragen.

Auch für viele Eltern ist der Besuch des St. Niklaus wertvoll. In der hektischen Vorweihnachtszeit einen ruhigen Abend mit Kindern und Freunden bei Kerzenschein zu geniessen, tut gut und ist zudem wieder sehr trendy. Insgesamt werden bei den Besuchen bei Kindern, Familien,

oder auch Vereinen und Altersheimen rund 1'200 Personen mit einer adventlichen Freude überrascht. Für die Besuche werden keine festen Preise erhoben. Die St. Niklausgesellschaft Effretikon ist jedoch auf ihre Spenden angewiesen, damit die jährlichen Unkosten gedeckt werden können. Der Überschuss wird, ganz im Sinne des St. Niklaus, an gemeinnützige Institutionen weitergegeben. Die Besuchsdaten sind dieses Jahr vom 2. bis 6. Dezember. Bitte benützen Sie für die Anmeldung das Formular, welches Sie auf der Homepage der St. Niklausgesellschaft finden (www.ilef.ch/verein/st-niklausgesellschaft). Einsendeschluss ist der 19. November 2016.

Neben den Besuchen führt die St. Niklausgesellschaft am 1. Advent, den 27. November 2016 in Effretikon den traditionellen Chlauseinzug durch. Treffpunkt ist um 17.15 beim Waldrand «im Tannacher». Der Umzug endet um ca. 18.15 Uhr auf dem Märtplatz beim Weihnachtsmarkt. Dieser findet dieses Jahr zum vierten Mal statt. Dies ist ein richtiger Handwerkermarkt, aber auch gegen den hungrigen Magen und den Durst ist gesorgt.

Nordic – Walking



Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. November
Mittwoch: 7. / 14. / 21. / 28. Dezember

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



St. Niklaus kommt zu Besuch

Wir besuchen Ihre Familie in Illnau-Effretikon und Umgebung

Die Besuchstage finden vom 2. bis 6. Dezember 2016 statt.
Ein Anmeldeformular finden Sie unter www.ilef.ch/verein/st-niklausgesellschaft,
oder schicken Sie eine entsprechende Liste, bis zum 19. November an:

Frau Huberta Fleischli, Hagenacherstr. 17,
8307 Effretikon, Tel. 052 343 38 64

Ihre Spende kommt gemeinnützigen Zwecken zu
und wird vom Schmutzli gerne entgegengenommen.

Einzug des St. Niklaus am 1. Advent den 27. November 2016.
Treffpunkt: 17:15 am Waldrand „Im Tannacher“, Effretikon
Abschluss: ca. 18:00 auf dem Märtplatz, beim Weihnachtsmarkt.



Sie dürfen wieder Blut spenden!

**Am Donnerstag den 17. November
17.30 bis 20 Uhr**

im Schulhaus Buck Tagelswangen

Spende Blut – rette Leben!

1000 Blutspenden reichen in der Schweiz
gerade einen Tag

Ihr Samariterverein
Kemptthal und Umgebung

Einladung zur Adventsfahrt der Pro Senectute

Mittwoch, 7. Dezember

Liebe Seniorinnen und Senioren
Im ältesten noch original erhaltenen Haus (1302) der Stadt Stein am Rhein besuchen wir die Ausstellung «KrippenWelt». In einer speziell für uns organisierten Führung erhalten wir Einblick in mehrere hundert Krippen aus aller Welt, welche auf den eigentlichen Ursprung des Weihnachtsfestes hinweisen. Der Museumsshop mit vielen anspruchsvollen Weihnachtsartikeln lädt ebenfalls zum Verweilen ein.

Ab 16.30 Uhr ist das Bistro «KrippenWelt» für unser Essen reserviert.

Menu:

Saftiger Beinschinken, Gemüsegratin, Blutorangen-Sorbet

Abfahrt:

12.45 Uhr Tagelswangen, Volg
12.50 Uhr Lindau, Chilbiplatz
12.55 Uhr Winterberg, Bushaltestelle bei Café Raindli
13.00 Uhr Grafstal, Dorfbrunnen

Preis:

Fr. 45.– pro Person. Im Preis inbegriffen sind die Carfahrt (inkl. Trinkgeld Chauffeur), der Eintritt ins Museum sowie das Essen (ohne Getränke).

Dank grosszügigen Sammelspenden kann die Pro Senectute auch dieses Jahr wieder einen Teil der Kosten übernehmen.

Die Anmeldung:

sollte bis spätestens Freitag 2. Dezember bei Frau Kathrin Rossi, Emdwis, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau, eintreffen. Platzzahl beschränkt!



ANMELDUNG

für die Adventsfahrt vom 7. Dezember

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____



Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 29. November und 13. Dezember

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis
zirka 17.30 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis,
Lindau

Kosten: Fr. 4.–



Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 10. und 24. Januar

Dienstag, 7. und 21. Februar

Dienstag, 7. März

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.



Movie Night

Kuchen- und Tortenbuffet
Samstag, 5. November 2016
20 Uhr im Rösslisaal Illnau
Türöffnung: 19.15 Uhr

Leitung:

Monika Schütz, Orchester
Carles Peris, Gruppenspiel

Vorverkauf ab 26. Oktober, ab 8.30 Uhr:

Bäckerei Nüssli, Illnau
052 346 11 78

Foto Oester, Effi-Märt, Effretikon
052 343 87 72



Jäiser + Keller AG

Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau

www.jaiserkeller.ch

Tel. 052 343 65 65

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten**

von Ihrem
Gärtner

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

IHR-GÄRTNER.CH

Wanderung



Dienstag, 9. November

Gais-Sammelplatz (927m) – Rellen – Saul Pt. 1031
– Oberhus – Leimensteig – Kofel Pt. 954 – Bühler

Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Landgasthof Sammelplatz starten wir mit dem Aufstieg zum Pt. 1042 Rellen. Von dort zieht sich der Weg mehr oder weniger auf gleicher Höhe über Alpweiden, den Pt. 1031 Saul, Oberhus zum Gasthaus Leimensteig. Dort geniessen wir unser Mittagessen.

Am Nachmittag marschieren wir ein kurzes Stück zurück, und steigen dann über Wiesen und durch ein kurzes Waldstück nach Bühler ab.

Wanderzeit:

zirka 3 Stunden

Hinfahrt:

Winterberg	ab 06.53 Uhr
Lindau	ab 06.58 Uhr
Effretikon	ab 07.15 Uhr Gleis 2
Winterthur	ab 07.37 Uhr Gleis 4 Wagen 305
St. Gallen	ab 08.38 Uhr Gleis 13
Sammelplatz	an 09.13 Uhr

Rückfahrt:

Bühler	ab 15.25 Uhr
St. Gallen	ab 16.12 Uhr Gleis 1
Winterthur	ab 17.05 Uhr Gleis 6
Effretikon	an 17.13 Uhr

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Gasthaus Leimensteig
Chäshörnli, Siedwurst, Apfelmus, Preis Fr. 20.–

Kosten:

Mit Halbtaxabo ab Effretikon: Fr. 24.–, Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 6. November zwischen 20 und 21 Uhr
an Paul Frei, 052 345 16 30

Abschluss- Wanderung



Dienstag, 22. November

Brütten – Winterberg

Beschrieb:

Für die Abschlusswanderung der Saison 2016 gelangen wir mit dem Bus 650 nach Effretikon; weiter mit der S7 nach Winterthur; von hier mit dem Bus 660 nach Brütten zum Start zu unserer Wanderung. Halt, stop! Ohne den obligaten Halt für Café/Gipfeli im Restaurant Sonnenhof geht es natürlich nicht weiter! Wir starten zur Wanderung Richtung Norden und umrunden das Dorf Brütten östlich bis zum Steighof. Weiter geht's durch den Wald Richtung Winterberg, östlich vorbei am Golfplatz, hinter dem Bläsihof durch zu unserem Ziel in Winterberg.

Im Café Raindli (abweichend von unserer langjährigen Tradition) nehmen wir das Mittagessen ein.

Der individuelle Heimweg in die verschiedenen Richtungen bildet dann wandermässig den Abschluss der diesjährigen Saison.

Wanderzeit

zirka 1 3/4 Stunden

Hinfahrt:

Grafstal Unterdorf	ab 8.46 Uhr	Bus 650
Winterberg		
Wältiwis/Dorf	ab 8.50/8.51 Uhr	
Lindau Dorf	ab 8.56 Uhr	
Tagelswangen		
Buck/Geren/Dorf	ab 8.57/8.59/9.00 Uhr	
Effretikon	an 9.05 Uhr	
Effretikon	ab 9.15 Uhr	S7/Gleis 2
Winterthur	an 9.24 Uhr	
Winterthur	ab 9.37 Uhr	Bus 660
Brütten Zentrum	an 9.49 Uhr	

Kosten:

Mittagessen mit Suppe/Salat/Menu/Dessert Fr. 15.50
Bus/Bahn Halbtaxabo Fr. 3.00, Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 20. November, 20 bis 21 Uhr an Heinz Schmid, 052 343 46 85

Achtung:

Diese einfache Wanderung zum Saisonabschluss wird bei jeder Witterung durchgeführt.



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Spitex-Dienste: 052 355 57 00

Mütterberaterin: 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr

Stillberaterin: 052 385 14 85
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember-Nummer	Montag, 14. November	Montag, 21. November	Donnerstag, 1. Dezember
Januar-Nummer	Montag, 12. Dezember	Montag, 19. Dezember	Freitag, 30. Dezember
Februar-Nummer	Montag, 16. Januar	Montag, 23. Januar	Donnerstag, 2. Februar

Veranstaltungen

Donnerstag,	3.	November	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	5.	November	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Movie Night, 20 Uhr, Rösslisaal, Illnau
Mittwoch,	9.	November	Pro Senecute, Wanderung, Gais – Bühler
Samstag,	12.	November	Musikschule Alato, Instrumentenausprobieren, 10 bis 12 Uhr, Schulhaus Bürgli, Wallisellen
Samstag,	12.	November	Musikverein Kempttal, Abendunterhaltung, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	15.	November	Forum Lindau, Lesung Charles Lewinsky, 20 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Mittwoch,	16.	November	Elternforum Effetikon, «Einfach spielen?» 19.30 Uhr, Purzelhaus, Illnau
Donnerstag,	17.	November	Samariterverein, Blutspenden, 17.30 bis 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	17.	November	lebensphase3, Bildervortrag Kanada, 14.30 Uhr, Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon
Freitag	18.	November	Gospelchor Lindau, Konzert, 20 Uhr, Ref. Kirche Lindau, Lindau
Samstag	19.	November	Gospelchor Lindau, Konzert, 19 Uhr, Ref. Kirche Lindau, Lindau
Dienstag,	22.	November	Pro Senectute, Abschlusswanderung, Brütten – Winterberg
Dienstag,	22.	November	Elternforum Effretikon, «Frust beim Lesen und Schreiben?», 19.30 Uhr, Musikschule Alato, Effetikon
Donnerstag,	24.	November	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis
Samstag,	26.	November	Adventskranzbinden, 10 bis 12 Uhr sowie 13.30 bis 15.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Bachwis
Sonntag,	27.	November	Forum Lindau, Adventskonzert, 17 Uhr, Ref. Kirche Lindau, Lindau
Dienstag,	29.	November	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	1.	Dezember	Strickhof Adventsmarkt, 16 bis 21 Uhr, Strickhof, Eschikon
Mittwoch,	7.	Dezember	Pro Senecute, Adventsfahrt
Mittwoch,	7.	Dezember	Forum Lindau, Claudio Zuccolini, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Abfallkalender November/ Dezember

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.11.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
03.11.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
09.11.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
10.11.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
15.11.2016	Häckseldienst	Winterberg
16.11.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
16.11.2016	Häckseldienst	Grafstal
17.11.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
17.11.2016	Häckseldienst	Lindau
18.11.2016	Häckseldienst	Tagelswangen
23.11.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
24.11.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
30.11.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.12.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten
Samstagsausgaben:
5. November
3. Dezember**



Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.

Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichem Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam